

Hondas erster E-Roller ist da

Es hat ein wenig gedauert, aber jetzt bringt der weltgrößte Motorradhersteller sein erstes Elektro-Zweirad auf den Markt: Es handelt sich um einen Kleinkraftroller mit Radnabenmotor und einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h.

Der EM1 e leistet in der Spitze 1,7 kW (2,3 PS) und bietet eine Reichweite von etwas über 40 Kilometern. Der etwa zehn Kilogramm schwere 50-Volt-Akku ist herausnehm- und austauschbar. Die Ladezeit von Null bis zum Maximum beträgt laut Honda sechs Stunden. Die Aufladezeit von 25 auf 75 Prozent der Batteriekapazität wird mit 160 Minuten angegeben.

Der vor allem als Pendlerfahrzeug für die Kurzstrecke und Alltagsfahrzeug für Jugendliche konzipierte E-Roller der Klasse L1 e wird im Leasing- und im Abo-Modell angeboten, um die Nutzung so einfach wie möglich zu machen. Zur Ausstattung des EM1 e gehören ein digitales Cockpit, ein Staufach hinter der Verkleidung und unter dem Sitz sowie eine USB-A-Ladebuchse, Heckträger, Soziusfußrasten und ein zusätzlicher Seitenständer. Angeboten wird der E-Roller in Weiß, Silber und Schwarz. (aum)

Bilder zum Artikel



Honda EM1 e.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Honda



Honda EM1 e.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Honda



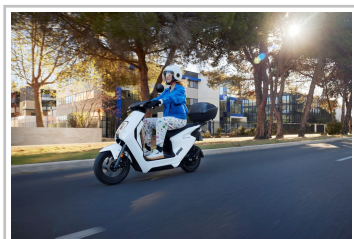
Honda EM1 e.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Honda



Honda EM1 e.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Honda



Honda EM1 e.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Honda



Honda EM1 e.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Honda



Honda EM1 e.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Honda



Honda EM1 e.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Honda



Honda EM1 e.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Honda
